

Verwendungsanleitung

Sicherheitsdachhaken/ Anschlageinrichtung für geneigte Dächer und Steildächer

LUX-top[®] SDH-S für Schieferdächer

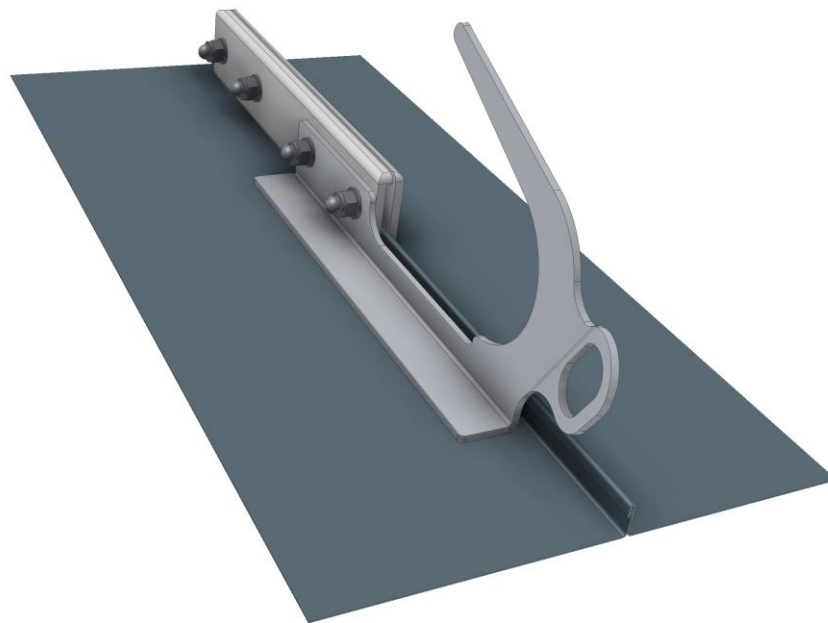
LUX-top[®] SDH-Z II für Ziegeldächer

LUX-top[®] SDH-B für Biberschwanzdächer

LUX-top[®] SDH-FALZ für Doppelstehfalzdächer

geprüft und zertifiziert nach
DIN EN 517:2006 - Typ B

durch DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle



Jedem Sicherheitsdachhaken LUX-top[®] SDH wird diese Verwendungsanleitung mitgeliefert. Sie ist vor Montage/Benutzung unbedingt gründlich zu lesen und jederzeit zugänglich, möglichst in der Nähe der Ausrüstung aufzubewahren.

Vorbemerkung

Vor Montage der Anschlageinrichtung ist die Tragfähigkeit der Dach- / Unterkonstruktion zu prüfen. Im Zweifelsfall Statiker hinzuziehen! Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Es dürfen keine Veränderungen an der Einrichtung vorgenommen werden und ausschließlich Originalteile des Anschlagssystems verwendet werden.



SICHERHEITSHINWEISE:

- Bei Nutzung der Anschlageinrichtung als Teil eines Auffangsystems ist es für die Sicherheit wesentlich vor jedem Einsatz den erforderlichen Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers sicherzustellen, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist!
- Bei einem Sturz einer an der Anschlageinrichtung **LUX-top® SDH** gesicherten Person ist die daraus folgende Verformung der Anschlageinrichtung (bis zu 20 cm) bei der Auffangstrecke mit zu berücksichtigen.

Der erforderliche Mindestfreiraum unterhalb des Systembenutzers errechnet sich zu:

- Verformung der Anschlageinrichtung
 - + Aufreißlänge des Falldämpfers gemäß dessen Verwendungsanleitung
 - + Verlängerung des Verbindungsseiles durch Seildehnung
 - + Verschiebung des Auffanggurtes am Körper
 - + Körpergröße des Benutzers
 - + Sicherheitsabstand von 1,0 m
- **Bei nicht ausreichendem Freiraum unterhalb des Benutzers darf die Anschlageinrichtung nur mit einem Rückhaltesystem verwendet werden und muss entsprechend gekennzeichnet werden.** Hierzu auch die Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) beachten.
- Für horizontale Nutzung dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die für diese Einsatzart geeignet und für die Beanspruchung durch die entsprechende Kantenausführung geprüft sind.
- Maximal zulässige Nutzeranzahl: 1 Personen
- Die Anschlageinrichtung darf nur von ausgebildeten Personen montiert und genutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung sowie dem Umgang mit PSA gegen Absturz vertraut und körperlich und geistig geeignet sind. Montage und Nutzung müssen nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik erfolgen. Gesundheitliche Einschränkungen (z.B. Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme) können die Sicherheit des Systembenutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.

- Das Produkt **LUX-top® SDH** darf nur zum Einhängen von Dachdeckerleitern bzw. Dachdeckerstühlen (im Haken), sowie zum Anschlagen der PSA gegen Absturz nach DIN EN 363, bestehend aus zum Beispiel Auffanggurt (DIN EN 361), Verbindungsmittel (DIN EN 354) und Falldämpfer (DIN EN 355) in der dafür vorgesehenen Anschlagöse genutzt werden. Alternativ Rückhaltesystem (z.B. nach DIN EN 358) verwenden!
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. Es ist daher unbedingt sicherzustellen, dass die zu einem System zusammengestellten Ausrüstungsteile zueinander passen.
- Die Zweckentfremdung des Systems z.B. durch Einhängen undefinierter Lasten ist nicht erlaubt.
- Die Bestandteile der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz sind auf ihren ordnungsgemäßen Zustand sowie auf das Übereinstimmen mit dieser Verwendungsanleitung hin zu überprüfen.
- Das Anschlagen am System **LUX-top® SDH** erfolgt an dessen Anschlagöse mittels Verbindungselement (Karabinerhaken) der PSA gegen Absturz, gemäß deren Verwendungsanleitung.
- Der Nutzer hat zwecks Funktions- und Wartungszustand der Anschlagereinrichtung vor jedem Gebrauch eine visuelle Inspektion durchzuführen um ihren gebrauchsfähigen Zustand und ihr richtiges Funktionieren sicherzustellen.
- In Verbindung mit der Nutzung des Systems **LUX-top® SDH** sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften und Regeln einzuhalten. Hierzu zählen in Deutschland u. a.:
 - **TRBS 2121** „Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz“
 - **DIN 4426** „Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege“
 - **DIN 363** „Persönliche Absturzschutzausrüstung – Persönliche Absturzschutzsysteme“
 - **DGUV Vorschrift 38** „Bauarbeiten“
 - **DGUV Regel 112-198** „Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz“
 - **DGUV Information 201-008** „Dacharbeiten“
 - **DGUV Regel 101-016** „Dacharbeiten“
 - **DGUVI 201-056** „Planungsgrundlagen von Anschlagereinrichtungen auf Dächern“
 - **ASR A2.1** „Technische Regel für Arbeitsstätten - Schutz vor Absturz und herabfallenden Gegenständen, Betreten von Gefahrenbereichen“

- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen für alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt.
- Sollten Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustands auftreten (z.B. starke Korrosion, Blitzeinschläge) bzw. **nach einem Absturz einer am LUX-top® SDH gesicherten Person ist das Produkt der weiteren Benutzung zu entziehen**, durch eine sachkundige Person zu kontrollieren und ggf. schriftlich freizugeben.
- Die Standfestigkeit des Befestigungsuntergrundes nach einem Absturz ist vor Wiedermontage einer neuen Anschlagereinrichtung bauseits zu kontrollieren.
- Das Verbindungsmittel muss auch bei Verwendung von Auffangsystemen stets so kurz wie möglich eingestellt sein, um die etwaige Freifallhöhe im Absturzfall auf ein Minimum zu reduzieren. Es ist für die Sicherheit wesentlich die Lage des Anschlagpunktes und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden. **Idealerweise sollte ein Sturz über die Absturzkante durch entsprechende Nutzung der PSAGA völlig verhindert werden.**
- Wird die Anschlagereinrichtung als Teil eines Auffangsystems verwendet, muss der Benutzer mit einem Falldämpfer ausgestattet sein, der die maximalen dynamischen Kräfte, die während eines Auffangvorgangs auf den Benutzer wirken, auf höchstens 6 kN begrenzt.
- Positionieren Sie die Anschlagereinrichtung am Gebäude so, dass bei einem Sturz über die Dachkante maximal der Sturzfaktor 1 möglich ist.
- Während des Gebrauchs ist auf sicheren Stand zu achten!
- Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtbeachten dieser Gebrauchsanleitung, sowie bei unvollständiger Dokumentation jegliche Regressforderungen ausgeschlossen sind.
- Bei Unklarheiten während der Montage oder Nutzung des Systems muss der Hersteller kontaktiert werden!
- Am Zugang zum Sicherungssystem (z.B. Dachausstieg) sollte eine Betriebsanweisung mit Informationen zu Lage und Nutzung der Anschlagereinrichtungen angebracht werden.

Allgemeine Systembeschreibung:

Bei dem System **LUX-top® SDH** handelt es sich um einen Sicherheitsdachhaken (DIN EN 517:2006 Typ B) aus rostfreiem Edelstahl, welcher zum Einhängen von Dachdeckerleitern und Dachdeckerstühlen sowie als Anschlagpunkt für Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (Sicherheitsgeschirre) für maximal 1 Person bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen dient.

Das System ist als Sicherheitsdachhaken nach DIN EN 517 Typ B in alle Belastungsrichtungen (Traufe, Ortgang und First) geprüft.

Die Montage muss entsprechend der Herstellervorgabe (siehe Montageanleitung) auf einem ausreichend tragfähigen Untergrund (tragende Dachkonstruktion) vorgenommen werden.

Achtung: Es dürfen nur Originalteile verwendet werden!

Bei Einsatz auf Schieferdächern (**LUX-top® SDH-S**) wird der Sicherheitsdachhaken gemäß Montageanleitung direkt durch die Schalung in den Sparren verschraubt.

Die Variante für Ziegeldächern (**LUX-top® SDH-Z II**) wird ebenfalls gemäß Montageanleitung durch die Konterlattung direkt in den Sparren verschraubt.

Zur Montage auf Biberschwanzdächern (**LUX-top® SDH-B**) wird zusätzlich eine Dachlatte benötigt. Der Sicherheitsdachhaken wird gemäß Montageanleitung durch die Dachlatten in den Sparren verschraubt.

Die Befestigung des **LUX-top® SDH-FALZ** auf Doppelstehfalzdächern erfolgt mittels Alu – Falzklemmschiene am Doppelstehfalz des Blechdachs.

Werkstoffe: Edelstahl rostfrei W1.4301/W1.4307 (AISI 304 / AISI 304-L)
Aluminium (Falzklemmschiene **LUX-top® SDH-FALZ**)

Montagehinweise:

- Die Montage des **LUX-top® SDH** darf ausschließlich mit den vom Hersteller mitgelieferten Befestigungsmitteln entsprechend der separat mitgelieferten Montageanleitung erfolgen!
SOLLTE DIE GEFORDERTE MINDESTEINSCHRAUBTIEFE, AUFGRUND DES VORGEFUNDENEN DACHAUFBAUS NICHT GEWÄHRLEISTET SEIN, MÜSSEN UNBEDINGT LÄNGERE HOLZBAUSCHRAUBEN BEIM HERSTELLER ANGEFORDERT WERDEN!
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagereinrichtung geeignet ist.
- Während der Montage der Anschlagereinrichtung sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.
- Der Raum unterhalb des Arbeitsplatzes ist freizuhalten.
- Die Monteure müssen Maßnahmen treffen, damit weder Bestandteile der Anschlagereinrichtung, noch Werkzeuge von der Arbeitsstelle nach unten fallen können.
- Alle Verbindungen der Konstruktion müssen ordnungsgemäß und gewissenhaft entsprechend der Herstellervorgaben montiert und überprüft werden.
- Die mit dem System mitgelieferte Kontrollkarte sowie das Formular zur Montagedokumentation sind nach erfolgter Montage vollständig auszufüllen und dem Gebäudebetreiber zu übergeben bzw. zusammen mit den nicht fest eingebauten Teilen der Ausrüstung an einem geschützten Ort zu verwahren.
- Es wird empfohlen, die fachgerechte Montage z.B. anhand von Fotos zu dokumentieren. Hierzu empfehlen wir unsere Dokumentations - App unter www.quick-doku.eu .
- Die Montageunterlagen erbringen dem Benutzer den Nachweis, dass die Montage ordnungsgemäß ausgeführt worden ist und bieten die Grundlage für spätere Überprüfungen der Anschlagereinrichtung.

Kombination mit anderen LUX-top Produkten:

- Das Produkt **LUX-top® SDH** kann mit temporären horizontalen Anschlagereinrichtungen / temporären horizontal beweglichen Führungen nach DIN EN 795 Typ C verwendet werden. Dabei darf die Belastung des **LUX-top® SDH** 12 kN nicht überschreiten. Hierzu auch Verwendungsanleitung des jeweiligen temporären Systems beachten!

Montageempfehlung / Montageabstände LUX-top® SDH am Steildach

Die Montageabstände sind gemäß nationalen Bestimmungen und in Abhängigkeit von der Dachgeometrie zu wählen.

Die richtige Auswahl und Anordnung von permanent auf der Dachfläche vorzusehenden Anschlageneinrichtungen ist in Abhängigkeit der Art und Nutzung der Anschlageneinrichtung unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Dachfläche vorzunehmen.

Informationen zu der empfohlenen Ausführung und Positionierung von Anschlagpunkten am Dach entnehmen Sie bitte z.B. der DGUVI 201-056 „Planungsgrundlagen von Anschlageneinrichtungen auf Dächern“, welche im Rahmen der internationalen Experten - Arbeitsgruppe D-A-CH-S abgestimmt wurde.

Die Broschüre steht u.a. unter www.lux-top-absturzversicherungen.de zum kostenlosen Download bereit.

Gegebenenfalls kann die Kombination von horizontalen Anschlageneinrichtungen (z.B. System **LUX-top® FSE 2003** mit **LUX-top® ASP** - Ankerpunkten entlang des Firstes) und Sicherheitsdachhaken sinnvoll sein! Im Zweifelsfall Hersteller kontaktieren!

Nationale Bestimmungen bleiben von diesen Empfehlungen unberührt. Soweit diese Vorschläge gegenüber nationalem Recht abweichen geht der Anwender dieser Empfehlung im Umfang der Abweichung das volle rechtliche Risiko ein.

Wartung, Pflege und Prüfung:

Vor jeder Nutzung muss eine Überprüfung des Systems auf Unversehrtheit durch den Nutzer erfolgen (siehe Sicherheitshinweise).

Der Bauherr / Betreiber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass sich die Anschlagereinrichtung zu jeder Zeit in einwandfreiem und ordnungsgemäßem Zustand befindet. Daher wird empfohlen, nach Bedarf, mindestens jedoch alle 12 Monate (z.B. im Rahmen der allgemeinen Dachwartung), eine Überprüfung der Anschlagereinrichtung durch einen dafür qualifizierten Sachkundigen durchführen zu lassen.*)

Diese regelmäßige Überprüfung / Kontrolle ist wesentlich, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Anschlagereinrichtung abhängt.

Eine Belastung des Systems mit jeglichen Prüflasten zum Zwecke der Überprüfung ist am Bauwerk nicht zulässig!

Im Anhang zu dieser Gebrauchsanleitung wird eine Kontrollkarte mitgeliefert, auf welcher die Prüfung durch den Sachkundigen dokumentiert werden kann.

Das Datum der jeweils nächsten Kontrolle sollte auf der Kontrollkarte eingetragen werden.

Kontakt zwischen der Edelstahlanschlagereinrichtung und „schwarzem“ Stahl (auch in Form von Schleifstaub) sowie Chemikalien und anderen aggressiven Stoffen ist zu verhindern, da dies zu Korrosion führen kann.

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® SDH** ist dauerhaft wetterbeständig.

Je nach Einsatzbedingungen muss die Anschlagereinrichtung gelegentlich mit warmem Wasser gereinigt werden.

Keinesfalls aggressive Reinigungsmittel bzw. Chemikalien verwenden!

Sonstiges:

Veränderungen oder Ergänzungen der Anschlagereinrichtung dürfen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht vorgenommen werden. Ebenso dürfen alle Instandsetzungen nur in Übereinstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden. Bei einem Weiterverkauf in ein anderssprachiges Land muss der Wiederverkäufer zur Sicherheit des Benutzers, die Anleitungen für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßigen Überprüfungen und Instandsetzungen in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung stellen.

*) **Hinweis:** Gemäß der deutschen DGUV Regel 112-198 ist vor der Benutzung von Anschlagereinrichtungen, die an einer baulichen Anlage fest montiert, sind zu überprüfen, dass die letzte Sachkundigenprüfung nicht länger als ein Jahr zurückliegt, wenn nicht aufgrund der Einsatzbedingungen kürzere Fristen festgelegt sind.

ANWENDUNG




Zum Einhängen von Dachdeckerleitern bzw. Dachdeckerstühlen (im Haken), sowie zum Anschlagen der PSA gegen Absturz nach DIN EN 363, bestehend aus zum Beispiel Auffanggurt (DIN EN 361), Verbindungsmittel (DIN EN 354) und Falldämpfer (DIN EN 355) in der dafür vorgesehenen Anschlagöse.

NORMEN

LUX-top[®] SDH wurde geprüft und zertifiziert nach DIN EN 517:2006 Typ B.

ZEICHEN UND MARKIERUNGEN

Eine Kennzeichnung muss angebracht sein und nachfolgende Informationen enthalten:

- Typenbezeichnung: **LUX – top[®] SDH-X**
- Nummern der entsprechenden Normen : **EN 517:2006 Typ B**
- Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers: 
- Seriennummer / Baujahr: **xx/20xx**
- Max. zulässige Personenzahl: **MAX** 
- Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist: 

Beispiel Produktkennzeichnung:



Die Lesbarkeit dieser Produktkennzeichnung ist nach erfolgter Montage sowie bei der vorgeschriebenen jährlichen Kontrolle zu prüfen!

Hersteller:

ST Quadrat s.a.
11, rue de Flaxweiler
L – 6776 Grevenmacher / Potaschberg
Luxemburg

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:

DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle - Dinnendahlstraße 9, D – 44809 Bochum

CE – Kennzeichnung:

- LUX-top® SDH-B (SDH30852)
- LUX-top® SDH-S (SDH30816)
- LUX-top® SDH-Z II (SDH30788)
- LUX-top® SDH-FALZ (SDH30861)

| |
|---|
| CE |
| 14 |
| ST QUADRAT s.a. 11, rue de Flaxweiler 6776 Grevenmacher / Potaschberg Luxemburg |
| SDH30852 / SDH30816 / SDH30788 / SDH30861 |
| EN 517 Sicherheitsdachhaken Typ B zum Einhängen von Dachdeckerleitern bzw. Dachdeckerstühlen und Anschlagern der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz auf geneigten Dächern und Steildächern |

| Wesentliche Merkmale | Leistung | Harmonisierte Norm |
|---|-------------------|--------------------|
| Mechanische Festigkeit | erfüllt | EN 517:2006 |
| Brandverhalten | A1 | |
| Ausführung gegen äußere Brandeinwirkung | B _{Dach} | |
| Dauerhaftigkeit der mechanischen Festigkeit | erfüllt | |

0158



Objektdaten

Objekt/Bauvorhaben

Straße/PLZ/Ort

Montagefirma

Firma

Straße/PLZ/Ort

Kontaktperson/Telefon

Monteur

Angaben zu Anschlageinrichtung und Untergrund

Typ/Modell/Bauhöhe/Einbauvariante

Baujahr/Serien-Nr.

Nr. auf Lageskizze

Befestigungsuntergrund/Baustoff

Bauteilabmessungen

Befestigungsmittel

Datum der Fertigstellung

Dachgrundriss/Lageskizze (ggf. auf zusätzlichem Blatt)

Bestätigungen durch die Montagefirma

- Die Montage der LUX-top® Anschlageinrichtungen erfolgte gemäß den Einbaurichtlinien der Firma ST - Quadrat s.a.
- Die verwendeten Befestigungsmittel wurden gemäß deren Hersteller - Richtlinien verarbeitet (Sachgemäße Reinigung der Bohrlöcher, Randabstände, Überprüfung des Untergrundes etc.).
- Die Aufbau und Verwendungsanleitungen sowie technischen Dokumentationen wurden dem Auftraggeber übergeben und sind dem Benutzer zur Verfügung zu stellen.

(Ort, Datum)

(Stempel, Unterschrift)

Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn auszuhändigen.

Eine ausführliche Montage- und Fotodokumentation kann unter www.quick-doku.eu erstellt werden.

Kontrollkarte / Prüfbuch

Anschlageinrichtung für persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz



LUX-top®

Hersteller: www.lux-top-absturzsicherungen.de

| | | |
|--|---------------------------|--------------------------------|
| Typ/Modell | LUX top® SDH- ____ | NORM: EN 517:2006 Typ B |
| Seriennummer + Herstellungsjahr | | |
| Montagedatum | | |
| Datum der ersten Inbetriebnahme | | |
| Projekt-/ Objektbezeichnung | | |
| Adresse des Betreibers / Auftraggebers | | |

Regelmäßige Systemkontrolle, Überprüfung und Instandsetzung

| Datum | Grund der Bearbeitung (regelmäßige Überprüfung oder Instandsetzung) | Festgestellte Schäden + Mängel (Beschreibung / Maßnahmen usw.) | Produkte zur sicheren Verwendung freigegeben (ja/nein) | Name + Unterschrift der Sachkundigen Person | Datum der nächsten Prüfung |
|-------|--|---|--|--|-------------------------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

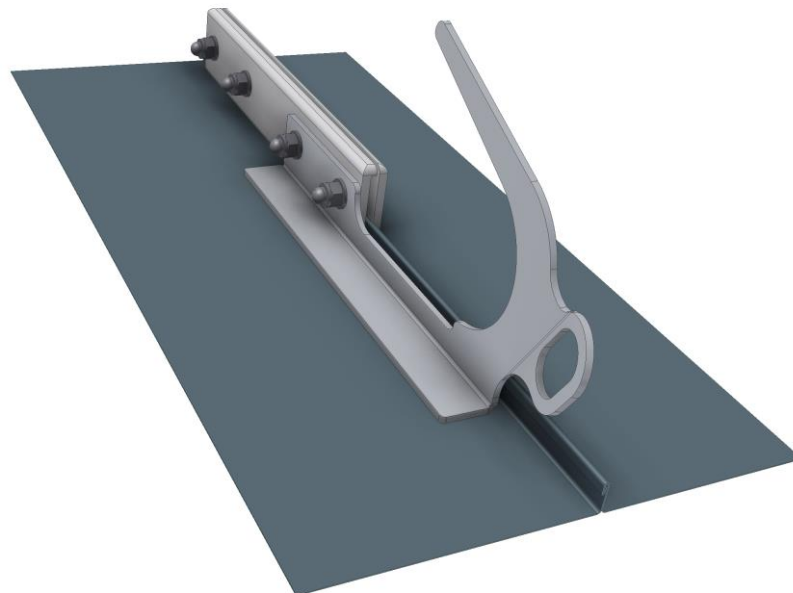
Skizzen, Hinweise, Notizen:

User Instructions

Roof Safety Hook / Anchor Device for Pitched Roofs and High-Pitched Roofs

- LUX-top[®] SDH-S** for slate roofs
- LUX-top[®] SDH-Z II** for tiled roofs
- LUX-top[®] SDH-B** for plain tile roofs
- LUX-top[®] SDH-FALZ** for double lock standing seam roofs

tested and certified according to
DIN EN 517:2006 - Type B
by DEKRA EXAM GmbH Certification body



These instructions for use are supplied with each LUX-top[®] SDH roof safety hook. They must be read through carefully before installation / use and must be kept accessible at all times, where possible near the equipment.

Introduction

Before installing the anchor device the load-bearing capacity of the roof / substructure must be checked. In case of doubt seek the advice of a structural engineer! The technical building regulations must be complied with. Do not make any changes to the device and only use original parts of the anchor system.



SAFETY INSTRUCTIONS:

- If using the anchor device as part of a fall arrest system, for safety reasons, before each use it is essential to ensure the necessary clear space below the user at the workplace, so that in case of a fall it is not possible for them to hit the ground or any other obstruction!
- In the event of a fall of a person secured on the **LUX-top® SDH** anchor device the resulting deformation of the anchor device (up to 20 cm) must be taken into account in the arrest distance.

The minimum clear space required below the system user is calculated from:

- Deformation of the anchor device
 - + fully open length of the energy absorber according to its instructions for use
 - + elongation of the connection rope or cable due to extension
 - + displacement of the full body harness on the body
 - + height of the user
 - + safety clearance of 1.0 m
- **If there is insufficient clear space below the user, the anchor device may only be used with a restraint system and must be labelled accordingly.** To this end, also note and follow the instructions for use for the other personal fall protection equipment (PFPE).
 - In case of horizontal use, only use lanyards, which are suitable for this type of use and which are tested for the applicable loading and stressing due to the corresponding edge design.
 - Maximum allowable number of users: 1 person
 - The anchor device may only be installed and used by trained persons, who are familiar with these user instructions and with handling PPE against falls from a height and are physically and mentally suitable for the task. The installation and use must be according to the respective current state of the art standards. Health restrictions (cardiovascular problems, medication) can endanger the safety of the system use when working at heights.

- The **LUX-top® SDH** product may only be used for attaching roofers' ladders / duck runs and roofing trestles (in the hook), and for attaching the PPE against falls from a height to EN 363, consisting of, for example, full body harness (EN 361), lanyard (EN 354) und energy absorber (EN 355) in the anchor eyebolt provided for this purpose. Alternatively, use a restraint system (e.g. to EN 358)!
- By combining individual elements of the named equipment, hazards can occur as the safe function of one of the elements can be impaired. Therefore, always ensure that the equipment parts put together to form a system are compatible with each other.
- Use of the system for purposes other than those for which it is intended, e.g. by hanging undefined loads, is not allowed.
- The components of the personal protective equipment against falls from a height must be checked to ensure that they are in proper condition and that they comply with these user instructions.
- Equipment is attached to the **LUX-top® SDH** system at its anchor eyebolt by means of a connector (spring hook/karabiner) of the PPE against falls from a height, in accordance with its user instructions.
- Before each use the user must visually inspect the anchor device to ensure its proper functional and maintained condition, i.e. that it is ready for use and functions properly.
- The relevant national regulations and the health & safety regulations (in Germany the accident prevention regulations of the trade associations responsible for industrial safety) and any other relevant regulations must be complied with when using the **LUX-top® SDH** system. In Germany these include, among other things:
 - **TRBS 2121** "Technical rules for health & safety at work - risk to people due to falling".
 - **DIN 4426** "Safety requirements for workplaces and transport routes".
 - **DIN 363** "Personal fall protection equipment - personal fall protection systems".
 - **DGUV Regulation 38** "Construction Work"
 - **DGUV Regulation 112-198** "Use of personal protective equipment against falls"
 - **DGUV Information 201-008** "Roof Work"
 - **DGUV Regulation 101-016** "Roof Work"
 - **DGUVI 201-056** "Planning principles of anchor devices on roofs"
 - **ASR A2.1** "Technical rule for workplaces - Protection against falling and falling objects, entering dangerous areas"

- A plan must exist, which takes into account the rescue measures for all possible emergency incidents that can occur during the work.
- Should any doubt occur regarding safe condition (e.g. severe corrosion, lightning strikes) or **following a fall of a person secured on the LUX-top® SDH, the product must be withdrawn from further use**, it must be inspected by a competent person and if applicable released for use in writing.
- The lanyard must always be set as short as possible, even when fall arrest systems are used, in order to reduce any free-fall height in case of a fall to a minimum. For safety reasons, it is essential that the position of the anchor point and the plan of work be chosen so that the free fall and the fall height are limited to a minimum. **Ideally, a fall over the edge should be completely prevented by appropriate use of the PPE against falls from a height.**
- If the anchor device is used as part of a fall arrest system the user must be equipped with an energy absorber, which limits the maximum dynamic forces that act on the user during an arrest to 6 kN maximum.
- Position the anchor device on the building so that in case of a fall over the roof edge, the maximum possible fall factor is 1.
- Ensure safe, stable position during use!
- Please note that failing to follow these user instructions, and if the documentation is incomplete, all claims for compensation are excluded.
- The manufacturer must be contacted in case of any uncertainty during installation or use of the system!
- A standard operating procedure with information on the location and use of the anchor devices should be attached at the access to the safety system (e.g. roof hatch).

General system description:

The **LUX-top® SDH** system is a roof safety hook (DIN EN 517:2006 Type B), which is used for attaching roofers' ladders / duck runs and roofing trestles, and as an anchor point for attaching the personal protective equipment against falls from a height (safety gear) for 1 person maximum for work in areas in which there is a risk of a fall from a height.

The system is tested as a roof safety hook to EN 517 Type B in all loading directions (eaves, verge and ridge).

The installation must be carried out according to the manufacturer's specifications (see installation instructions) on an adequately firm, stable load-bearing surface (load-bearing roof structure).

Important: Use original parts only!

If used on slate roofs (**LUX-top® SDH-S**) the roof safety hook is bolted directly into the rafters through the boarding, in accordance with the installation instructions.

The variant for tiled roofs (**LUX-top® SDH-Z II**) is also bolted directly into the rafters through the cross lathing, in accordance with the installation instructions.

A roof batten is also required for installation on plain tile roofs (**LUX-top® SDH-B**). The roof safety hook is bolted into the rafters through the roof battens, in accordance with the installation instructions.

Material: - Stainless Steel W1.4301/W1.4307 (AISI 304 / AISI 304-L)
- Aluminium (**LUX-top® SDH-FALZ** clamping jaws)

Installation notes:

- The **LUX-top® SDH** may only be installed using the fastenings supplied with it by the manufacturer, and in accordance with the separately supplied installation instructions!
IF THE REQUIRED MINIMUM ENGAGEMENT LENGTH IS NOT ENSURED DUE TO THE ROOF CONSTRUCTION FOUND ON SITE, LONGER WOODSCREWS MUST REQUESTED FROM THE MANUFACTURER!
- The installers must ensure that the surface is suitable for fixing the anchor device.
- You must comply with the relevant national regulations and the accident prevention regulations during installation of the anchor device.
- The room below the work area is to be kept clear.
- The installers must take measures so that neither components of the anchor device nor tools can fall from the work area.
- All connections of the construction must be properly and conscientiously installed and checked according to the manufacturer's requirements.
- The inspection log card and also the form of the installation documentary must be fully completed following installation and handed over to the building owner or stored in a protected place together with the parts of the equipment not permanently installed.
- We recommend that you document proper installation, e.g. by taking photos. We recommend that you use our Documentation App for this, download from www.quick-doku.eu .
- The installation documents verify to the user that the installation has been carried out properly and provide the basis for subsequent inspections of the anchor device.

Combination with other LUX-top products:

- The **LUX-top® SDH** product can be used with temporary horizontal anchor devices / temporary horizontal flexible anchor lines to EN 795 Type C. In doing so the strain of the **LUX-top® SDH** must not exceed 12 kN. In this case, note and follow the user instructions of the respective temporary system!

Installation recommendation / installation spacings LUX-top® SDH on high-pitched roofs

The installation spacings must be chosen according to the national regulations and depending on the roof geometry.

The correct choice and layout of anchor devices provided permanently on the roof must be made depending on the type and use of the anchor device and taking into account the special features of the roof.

For information on the recommended implementation and positioning of anchor points on the roof, please refer to the DGUVI 201-056 "**Planungsgrundlagen von Anschlagseinrichtungen auf Dächern**" (planning principles for anchor devices on roofs), which is determined by the international experts workgroup D-A-CH-S.

The brochure is available for example at www.lux-top-absturzsicherungen.de to download free of charge.

In some cases it can make sense to combine horizontal anchor devices (e.g. **LUX-top® FSE 2003** system with **LUX-top® ASP** – anchor points along the ridge) and roof safety hooks! In case of doubt contact the manufacturer!

Maintenance, care and testing:

Before each use, the user must check the system for integrity (see safety instructions).

The owner/operator is obligated to ensure that the anchor device is in perfect and flawless condition at all times. It is therefore recommended, as needed, but at least every 12 months (e.g., within the general roof maintenance), to have the anchor device inspected by a qualified person.*)

This regular inspection/monitoring is essential, as the safety of the user depends on the effectiveness and durability of the anchor device.

Test loading the system for the purpose of verification is not allowed on the structure!

An inspection log card is included in the appendix of these user instructions, on which the inspection by the competent person can be documented.

The date of the next scheduled inspection should always be entered on the inspection log card.

Prevent contact between the stainless steel anchor device and "black" steel (including in the form of grinding dust), as well as chemicals and other aggressive substances since this can lead to corrosion.

The anchor device **LUX-top® SDH** is permanently weatherproof.

Depending on the use conditions, the anchor device must be cleaned occasionally with hot water.

Never use aggressive cleaning products or chemicals!

Miscellaneous:

Changes or additions to the anchor device may only be made with the prior written consent of the manufacturer. Equally, all repairs may only be carried out in agreement with the manufacturer. If sold on to a country with a different language, to ensure the safety of the user the instructions for use, maintenance, the regular checks and repairs must be available in the respective language.

*) **Note:** According to the German DGUV regulation 112-198 before anchor devices, which are permanently mounted on a building or structure can be used, it must be ensured that the last professional inspection is not older than one year, if shorter inspection intervals are not specified due to the prevailing operating conditions.

USE




For attaching roofers' ladders / duck runs and roofing trestles (in the hook), and for attaching the PPE against falling from a height to EN 363 consisting, for example, of a full body harness (EN 361), lanyard (EN 354) and energy absorber (DIN EN 355) in the anchor eyebolt provided for this purpose.

STANDARDS

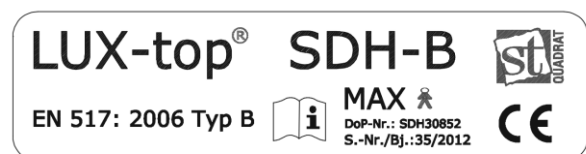
LUX-top[®] SDH has been tested and certified to EN 517:2006 Type B

SYMBOLS AND MARKINGS

A PPE notice must be attached and must contain the following information:

- Type designation: **LUX – top[®] SDH-X**
- Numbers of the relevant standards: **EN 517:2006 Type B**
- Name or logo of the producer/seller: ST Quadrat s.a. 
- Serial number / year of manufacture: **xx/20xx**
- Max. allowable number of people: **MAX** 
- Symbol indicating that the user instructions must be noted and followed: 

Example - Product labelling:



The legibility of this product labelling must be checked following installation and during the specified mandatory annual inspection!

Producer: **ST Quadrat s.a.**
11, rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher / Potaschberg
Luxembourg

Notified body used for the type test:
DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle - Dinnendahlstraße 9, D – 44809 Bochum

CE mark:

- LUX-top[®] SDH-B (SDH30852)
- LUX-top[®] SDH-S (SDH30816)
- LUX-top[®] SDH-Z II (SDH30788)
- LUX-top[®] SDH-FALZ (SDH30861)

| |
|---|
| CE |
| 14 |
| ST QUADRAT s.a. 11, rue de Flaxweiler 6776 Grevenmacher / Potaschberg Luxemburg |
| SDH30852 / SDH30816 / SDH30788 / SDH30861 |
| EN 517 Roof safety hook type B for attaching roofers' ladders / duck runs on roofing trestles (in the hook), and for attaching the PPE against falling from a height on Pitched Roofs and High-Pitched Roofs |

| Essential features | Performance | Standard |
|--------------------------------------|-------------------|-------------|
| Mechanical strength | fulfilled | EN 517:2006 |
| Fire behaviour | A1 | |
| Version against outer fire exposure | B _{Dach} | |
| Longevity of the mechanical strength | fulfilled | |

0158



Project data

Building/Construction

Street/Post code/Town or City

Installation firm

Company

Street/Post code/Town or City

Contact/Phone number

Installer

Details of the anchor devices and surface/ substrate

Type/Model

Year built/Serial No.

No. on site sketch

Fixing surface or substrate / construction material

Structural member/Element dimensions

Fixing materials

Date of completion

Roof layout/site sketch (if necessary on additional sheet)

Confirmations by the installation firms

- The LUX-top® anchor devices are installed according to the installation instructions and guidelines of ST QUADRAT Fall Protection S.A.
- The fixing materials used have been used according to their manufacturers' guidelines (checking the surface, proper cleaning of the drillholes, correct tightening torques + distances from edges, etc.)
- The installation and use instructions as well as the technical documentation have been handed over to the owner/customer so that they can make them available to the user.

(Place, Date)

(Stamp, signature)

This certificate is to be handed over to the owner. Detailed installation and photo documentation can be drawn up at www.quick-doku.eu.

Inspection log card / log book

Anchor device for personal fall protection equipment



LUX-top®

Manufacturer: www.lux-top-absturzsicherungen.de

| | | |
|--|---------------------------|-------------------------------------|
| Type/Model | LUX top® SDH- ____ | STANDARD: EN 517:2006 Type B |
| Serial number + year of manufacture | | |
| Installation date | | |
| Date of the initial putting into service | | |
| Project / property name | | |
| Adress of the owner (user) / customer | | |

Regular system check, inspection and repair

| Date | Reason for entry (regular inspection or repair) | Damage + defects found (description / actions, etc.) | Products released for safe use (yes/no) | Name + signature of the competent person | Date of the next test |
|------|--|--|--|---|--------------------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

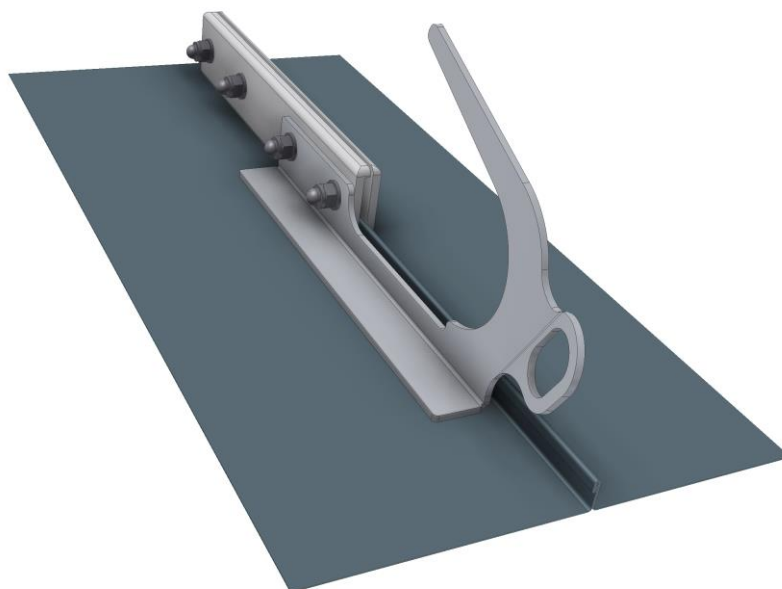
Sketches, information, notes:

Manuel d'utilisation

Crochet d'ancrage de sécurité / dispositif d'ancrage pour toits à pente et toits à forte pente

- LUX-top[®] SDH-S** pour toits en ardoise
- LUX-top[®] SDH-Z II** pour toits en tuiles
- LUX-top[®] SDH-B** pour toits en tuiles plates
- LUX-top[®] SDH-FALZ** pour toits profilés à joints debout

Testé et certifié selon la
DIN EN 517:2006 - Type B
par l'organisme de certification DEKRA EXAM GmbH



**Chaque dispositif d'ancrage LUX-top[®] SDH est livré avec ce manuel.
Il doit être lu attentivement avant toute utilisation et rester accessible à
tout moment, si possible à proximité de l'équipement.**

Observations préliminaires

Contrôlez la portance du toit / de la structure portante avant de monter le dispositif d'ancrage. Demandez conseil à un ingénieur de structure en cas de doutes ! Respectez les dispositions techniques spécifiques à l'édifice. Il est interdit de modifier l'équipement et imposé de n'utiliser que les pièces d'origine du système d'ancrage.



RECOMMANDATIONS DE SÉCURITÉ :

- En utilisant le dispositif d'ancrage dans le cadre d'un système d'arrêt de chute, il est essentiel pour la sécurité de garantir avant chaque utilisation l'espace libre nécessaire en contrebas de la zone de travail, de sorte à éviter, en cas de chute, tout impact au sol ou sur tout autre obstacle !
- Lorsqu'une personne assurée par le dispositif d'ancrage **LUX-top® SDH** chute, la distorsion du dispositif d'ancrage qui en découle (jusqu'à 20 cm) lors de la course de réception doit être prise en compte.

L'espace libre minimum nécessaire au-dessous de l'utilisateur du système est calculé comme suit :

Distorsion du dispositif d'ancrage

- + Longueur de rupture de l'amortisseur de chute d'après ces instructions d'utilisation
- + Extension du câble de raccordement par l'allongement du câble
- + Déplacement du harnais de sécurité sur le corps
- + Taille de l'utilisateur
- + Distance de sécurité de 1,0 m

- **Si l'espace libre sous l'utilisateur n'est pas suffisant, le dispositif d'ancrage ne doit être utilisé qu'avec un système de retenue et doit être signalé en conséquence.** Pour cela, respecter les instructions d'utilisation des autres équipements de protection individuelle antichute utilisés (EPIA).
- Pour une utilisation horizontale, seuls les moyens de liaison adaptés à ce mode d'utilisation et testés pour la sollicitation par la conception de bord correspondante peuvent être utilisés.
- Nombre d'utilisateur(s) maximal admissible : 1 personne
- Le montage et l'utilisation du système sont réservés aux personnes en bonne santé physique et morale qui sont qualifiées et parfaitement familiarisées avec ce manuel d'utilisation et les règles de sécurité applicables aux équipements de protection individuelle antichute. Le montage et l'emploi doivent se faire dans le respect des règles de l'art les plus récentes. Les restrictions touchant la santé (problèmes cardiaques et cardiovasculaires, prise de médicaments) peuvent avoir une influence défavorable sur la sécurité de l'utilisateur du système en hauteur.

- L'unique utilisation autorisée du produit **LUX-top® SDH** est la suspension d'une échelle de couvreur ou un banc de ramoneur (au crochet) et l'ancrage d'un équipement de protection individuelle antichute selon DIN EN 363, par exemple composé d'un harnais (DIN EN 361), d'attaches (DIN EN 354) et d'un amortisseur de chute (DIN EN 355) aux œillets d'ancrage prévus à cet effet. Utilisez un système de retenue selon DIN EN 358 en remplacement !
- La combinaison des éléments distincts des équipements cités peut générer des risques susceptibles de gêner le fonctionnement correct d'un des éléments. Assurez-vous toujours que tous les éléments composant le système sont appropriés les uns aux autres.
- Toute utilisation non conforme à l'usage prévu du système, par exemple pour y suspendre des charges non définies, est interdite.
- Contrôlez les composants de l'équipement de protection individuelle antichute quant à leur état correct et leur conformité avec les dispositions de ce manuel d'utilisation.
- L'ancrage au système **LUX-top® SDH** s'effectue via son œillet d'ancrage avec un élément de liaison (mousqueton) aux termes du manuel d'utilisation de l'équipement de protection individuelle antichute.
- L'utilisateur est tenu de procéder à une inspection visuelle de l'état de fonctionnement et d'entretien du dispositif d'ancrage avant chaque utilisation et de s'assurer de son état approprié à l'emploi et de son fonctionnement correct.
- Respectez les prescriptions légales applicables sur site, de même que les dispositions et directives de prévention des accidents des associations professionnelles en conjonction avec l'emploi du système **LUX-top® SDH**. Il s'agit notamment en Allemagne des directives suivantes :
 - **TRBS 2121** «Règles techniques pour la sécurité d'exploitation – risques dus aux chutes pour les personnes»
 - **DIN 4426** «Exigences techniques de sécurité sur les postes de travail et voies publiques»
 - **DIN 363** « Équipements de protection individuelle antichute – systèmes de protection individuelle antichute »
 - **DGUV Règle 38** «Travaux de chantier»
 - **DGUV Règle 112-198** «Utilisation d'équipements de protection individuelle antichute»
 - **DGUV Information 201-008** «Travaux sur les toits»
 - **DGUV Règle 101-016** «Travaux sur les toits»
 - **DGUV Information 201-056** «Bases d'implantation des dispositifs d'ancrage sur les toits»
 - **ASR A2.1** «Règles techniques pour lieux de travail - Protection contre chute et chutes d'objets, accès dans zones dangereuses»

- Veillez à adopter une position stable en travaillant !
- Prévoyez Un plan, prévoyant les mesures à prendre dans tous les cas d'urgence possibles, doit être mis en place afin de pouvoir porter secours de manière sûre et rapide.
- **Ne continuez jamais à vous servir** du dispositif en cas de doutes sur l'état fiable du matériel (p. ex. en cas de forte corrosion, de coups de foudre) ou **après la chute d'une personne sécurisée par le LUX-top® SDH** et veillez à faire contrôler le dispositif par une personne ou une société spécialisée agréée.
- Après une chute, la stabilité de la base de fixation doit être vérifiée par le maître d'ouvrage avant le remontage d'un nouveau dispositif d'ancrage.
- Réglez la longe toujours à une longueur aussi courte que possible afin de réduire au minimum la hauteur de chute libre, même si vous vous servez de systèmes d'arrêt de chute. Il est particulièrement important pour la sécurité de choisir la position du point d'ancrage et la nature de l'exécution des travaux de manière à réduire la chute libre et la hauteur de chute au minimum. **L'idéal demeure évidemment de prévenir tous les risques de chute liés à la zone de chute potentielle via une utilisation correcte de l'équipement de protection individuelle.**
- Placez le dispositif d'ancrage sur l'édifice de manière à limiter le facteur de chute sur au plus 1 en cas d'accident et de chute par-dessus la bordure du toit.
- L'attention de l'utilisateur est attirée sur le fait que le fabricant décline tout recours à sa garantie en cas d'inobservation de ce manuel d'utilisation et d'une documentation incomplète.
- Mettez-vous en rapport avec le fabricant en cas d'ambiguïtés concernant le montage ou l'utilisation du système !
- Déposez toujours des instructions d'utilisation comprenant des informations relatives au positionnement et à l'utilisation des dispositifs d'ancrage près de l'accès au système de protection contre les chutes (p. ex. au niveau de l'ouverture d'accès au toit) !

Description générale du système :

Le système **LUX-top® SDH** est un crochet d'ancrage de sécurité (EN 517:2006 modèle B) pour suspendre une échelle de couvreur et un banc de ramoneur, comme aussi tant que point d'ancrage pour fixer l'équipement de protection individuelle antichute pour au maximum 1 personne lors de la réalisation de travaux dans des lieux présentant des risques de chute.

Le produit est un système contrôlé en tant que crochet d'ancrage de sécurité selon EN 517 type B dans toutes les directions de charges (larmière, débord de toit et faîtage).

Le montage doit se faire selon les indications du fabricant (voir le manuel de montage) sur un support d'une portance suffisante (structure portante du toit).

Attention : servez-vous exclusivement de pièces d'origine !

Le crochet d'ancrage de sécurité prévu pour les toits en ardoise (**LUX-top® SDH-S**) se visse directement à travers la volige dans le chevron selon le manuel de montage.

La variante pour toits en tuiles (**LUX-top® SDH-Z II**) se visse également directement à travers le contre-lattage sur le chevron selon le manuel de montage.

Le montage sur des toits en tuiles plates de la variante respective (**LUX-top® SDH-B**) exige un liteau supplémentaire. Le crochet d'ancrage de sécurité se visse à travers les liteaux dans le chevron selon le manuel de montage.

La fixation du crochet **LUX – top® SDH-FALZ** est réalisée avec des pinces de serrage en aluminium sur les doubles joints debout.

Matériaux : acier inoxydable W1.4301 / AISI 304
aluminium (pince de serrage **LUX – top® SDH-FALZ**)

Instructions de montage :

- Le montage du **LUX-top® SDH** doit exclusivement se faire en se servant des moyens de fixation ou attaches fournies par le fabricant et dans le respect du manuel de montage !
VOUS DEVEZ IMPÉRATIVEMENT DEMANDER DES VIS À BOIS PLUS LONGUES À SUPPOSER QUE LA PROFONDEUR DE VISSAGE MINIMALE NÉCESSAIRE NE SOIT PAS GARANTIE EN RAISON DE LA SURÉLÉVATION DE COMBLE EXISTANTE.
- Les monteurs doivent garantir que le support est approprié à la fixation du dispositif d'ancrage.
- Respectez les prescriptions légales applicables sur site et les directives de prévention des accidents pendant le montage du dispositif d'ancrage.
- Veillez à ce que l'espace sous le poste de travail soit libre.
- Les monteurs doivent veiller à ce que ni les composants du dispositif d'ancrage ni les outils utilisés sur le poste de travail ne puissent tomber du toit vers le bas.
- Tous les raccordements de la construction doivent être correctement et soigneusement installés conformément aux instructions du fabricant.
- Complétez la carte de contrôle fournie avec le système et le formulaire de documentation de montage conservez-la en un endroit sûr, ensemble avec les pièces amovibles de l'équipement, sans oublier de remettre la carte dûment remplie à l'exploitant du bâtiment !
- Nous vous recommandons de documenter l'exécution correcte du montage, p. ex. au moyen d'une documentation photographique. Pour ceci, nous vous recommandons notre « Application » de documentation à télécharger sur www.quick-doku.eu.

Combinaison avec d'autres produits LUX-top :

- Le produit **LUX-top® SDH** peut être utilisé avec des dispositifs d'ancrage horizontaux temporaires / des guidages horizontaux amovible temporaires selon la norme EN 795 type C. La charge du **LUX-top® SDH** ne doit pas dépasser 12 kN. Respectez les instructions d'utilisation de chaque système temporaire !

Recommandation de montage / distances de montage du LUX-top® SDH sur un toit à forte pente

Vous devez respecter les distances de montage selon les réglementations nationales et en fonction de la géométrie du toit.

Le bon choix et le bon emplacement des dispositifs d'ancrage prévus sur la toiture de manière permanente dépendent de la nature et de l'utilisation du dispositif d'ancrage, en tenant compte des particularités de la toiture.

Vous trouverez des informations sur le modèle recommandé et le positionnement des points d'ancrage sur le toit par exemple dans les recommandations DGUVI 201-056 « Bases de planification des dispositifs d'ancrage sur les toits » qui a été adaptée dans le cadre du groupe de travail D-A-CH-S composé d'experts internationaux.

La brochure peut être téléchargée gratuitement sur www.lux-top.lu

La combinaison d'un système de ligne de vie à câble horizontal (p. ex. le système **LUX-top® FSE 2003** avec des points d'ancrage **LUX-top® ASP** le long du faîte) et de crochets d'ancrage de sécurité peut s'avérer judicieux de cas en cas !

Les réglementations nationales ne sont pas concernées par ces recommandations. Si ces propositions diffèrent du droit national, l'utilisateur de cette recommandation le fait entièrement à son risque juridique lié !

Maintenance, entretien et contrôle :

Avant toute utilisation, un contrôle de l'intégrité du système doit être effectué par l'utilisateur (voir les consignes de sécurité).

Le maître d'ouvrage/l'exploitant du bâtiment est dans l'obligation de veiller à ce que le dispositif d'ancrage soit en permanence en bon état. Il est donc recommandé de faire contrôler le dispositif d'ancrage selon les besoins et au moins tous les 12 mois (par exemple dans le cadre de l'entretien général du toit) par les experts formés et agréés de la société ST QUADRAT Fall Protection S.A. *)

Ce contrôle/cette vérification régulière est essentiel(le), car la sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la durabilité du dispositif d'ancrage.

La liste de contrôle en annexe peut également être utilisée.

Une sollicitation du système avec des charges d'essai à des fins de contrôle n'est pas autorisée sur le chantier !

Une carte de contrôle sur laquelle la vérification doit être documentée par un expert est fournie en annexe de ces instructions d'utilisation.

La date de la prochaine vérification doit être indiquée sur la plaque signalétique de système et sur la carte de contrôle.

Tout contact entre le dispositif d'ancrage en acier inoxydable et l'acier « noir » (même sous forme de poussière), ainsi qu'avec des produits chimiques et d'autres substances corrosives doit être évité, car cela peut provoquer la corrosion.

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® SDH** est résistant aux intempéries de manière permanente.

En fonction des conditions d'utilisation, le dispositif d'ancrage doit être nettoyé occasionnellement avec de l'eau chaude.

Il ne faut en aucun cas utiliser des détergents ou des produits chimiques agressifs !

Divers :

Les modifications du dispositif d'ancrage ou l'ajout de compléments sont interdits sans l'accord préalable écrit du fabricant. Il en est de même pour des travaux de réparation, à convenir avec le fabricant. Le revendeur est tenu, dans l'hypothèse de la revente du système dans un autre pays et pour la sécurité de l'utilisateur, de mettre les manuels concernant l'utilisation, l'entretien, les contrôles réguliers et les réparations dans la langue respective du pays destinataire à disposition de l'utilisateur.

*) Remarque : Conformément à la réglementation allemande DGUV 112-198, il doit être contrôlé avant l'utilisation des dispositifs d'ancrage qui soient solidement fixés sur un bâtiment, que la dernière expertise ne remonte pas à plus d'un an, dans la mesure où des délais plus courts n'ont pas été définis en raison des conditions d'utilisation.

UTILISATION




Pour suspendre une échelle de couvreur et un banc de ramoneur (dans le crochet), comme aussi entant que point d'ancrage pour fixer l'EPI antichute selon EN 363, par exemple composé d'un harnais (EN 361), moyens de liaison (EN 354) et d'un amortisseur de chute (EN 355) aux œillets d'ancrage prévus à cet effet.

NORMES

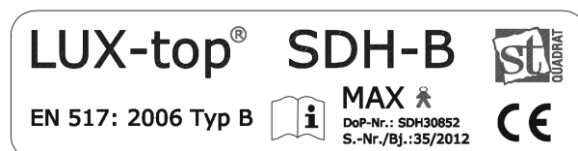
LUX-top® SDH est un produit contrôlé et certifié selon EN 517 : 2006 type B

SIGNES ET MARQUAGES

Un marquage doit être placé et contenir les informations ci-dessous :

- Désignation du modèle : **LUX – top® SDH-X**
- Numéro de la norme correspondante : **EN 517 :2006 Type B**
- Nom ou logo du fabricant / distributeur : 
- Numéro de série / Année de construction : **xx/20xx**
- Nombre de personnes maximal admissible : **MAX** 
- Signe, que le manuel d'utilisation doit être respecté : 

Exemple de marquage du produit :



Contrôlez la lisibilité du marquage de ce produit après le montage et lors de chaque contrôle annuel imposé !

Fabricant :

ST QUADRAT SA
11, rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher / Potaschberg
Luxembourg

Organisme de contrôle intervenu lors du contrôle d'homologation européen :
DEKRA EXAM GmbH, Zertifizierungsstelle, Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum


Marquage CE:

LUX-top® SDH-B (SDH30852)

LUX-top® SDH-S (SDH30816)

LUX-top® SDH-Z II (SDH30788)

LUX-top® SDH-FALZ (SDH30861)

| |
|---|
|  |
| 14 |
| ST QUADRAT s.a. 11, rue de Flaxweiler 6776 Grevenmacher / Potaschberg Luxemburg |
| SDH30852 / SDH30816 / SDH30788 / SDH30861 |
| EN 517 Crochet de sécurité type B pour suspendre des échelles de toit ou chevalets et fixer l'EPI contre les chutes de toits en pente et forte pente |

| Caractéristiques essentielles | Prestation | Norme harmonisée |
|-------------------------------------|-------------------|------------------|
| Résistance mécanique | accompli | EN 517:2006 |
| Réaction au feu | A1 | |
| Exécution contre effet d'incendie | B _{Dach} | |
| Solidité de la résistance mécanique | accompli | |

0158

Données sur le bâtiment

Bâtiment/objet

Rue/Code postal/Ville

Montage

Entreprise

Rue/Code postal/Ville

Personne de

Monteur

Infos sur système d'ancrage et support / sol

Type/ variante / variante de montage

Année de construction / n° de série

n° sur l'esquisse

Support de fixation / matériau

Dimensions de construction

Matériau de fixation

Date de finalisation

Vue en plan toiture / Esquisse (Feuille suppl. éventuelle)

Confirmation par les entreprises de montage

- Le montage des LUX-top® points d'ancrage a été effectué selon le manuel et les directives de montage de l'entreprise ST QUADRAT Fall Protection S.A.
- Les fixations utilisées ont été traitées selon les indications du fabricant (Contrôle de la base de fixation, nettoyage des trous percés, couple correct, distances du bord, etc.)
- Le manuel de montage et d'utilisation comme aussi la documentation technique ont été remis au maître d'ouvrage, pour la mise à disposition à l'utilisateur.

(Lieu, date)

(Cachet, signature)

Ce certificat est à remettre au maître d'ouvrage.

Une documentation détaillée de montage et photographique est réalisable avec l'application www.quick-doku.eu.

Carte de contrôle / Registre de contrôle

Système d'ancrage pour équipement de protection individuelle antichute



LUX-top®

Fabricant: www.lux-top-absturzsicherungen.de

| | | |
|--|---------------------------|----------------------------------|
| Type / modèle | LUX top® SDH- ____ | NORME: EN 517:2006 type B |
| Numéro de série + année de fabrication | | |
| Date de montage | | |
| Date de la première mise en service | | |
| Désignation du projet / objet | | |
| Adresse de l'exploitant / maître d'ouvrage | | |

Contrôle du système régulier, vérification et réparations

| Date | Raison du traitement (vérification régulière ou réparations) | Dangers + défauts constatés (description / mesure etc.) | Produit pour une utilisation sûre (oui/non) | Nom + signature de la personne compétente | Date de la prochaine vérification |
|------|---|--|---|---|-----------------------------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Schémas, avertissements, notes :